

unseres fränkischen Bauerntums Gottes reichsten Segen zu seinem 70. Geburtstag und wollen die Hoffnung nicht aufgeben, daß er uns noch manch schöne Frucht seines literarischen Schaffens schenken wird.

## Nachrufe

### Konrad Förtisch †

Auf einer Studienfahrt nach Griechenland starb im Schnellzug vor Basel ganz unerwartet unser langjähriges, treues Mitglied Studienprofessor Konrad Förtisch (geb. 19. 9. 73, gest. 21. 3. 34). Der Verlebte war ein Sproß der obermainischen Sippe Förtisch, die in einigen Zweigen einst auch dem Ministerialenstande angehörte. Konrad Förtisch war ein innerlich heiterer, grundgütiger Mann und ein waderer Lehrer und Erzieher der ihm anvertrauten Jugend, dazu der Heimat und dem Vaterland treu ergeben. Als Reserveoffizier des alten Heeres diente er noch während des Weltkrieges. Seine Amtsgenossen werden den liebenswürdigen Freund schwer vermissen, seine Schüler ihn stets in dankbarer Erinnerung bewahren. Förtisch war als Sohn eines Lehrers in Memmelsdorf bei Bamberg geboren; er hat in Aschaffenburg, Hammelburg, und dann wieder in Aschaffenburg, jetzt ununterbrochen fünfzehn Jahre bis zu seinem Tode, am Gymnasium gewirkt. Bei der Aussegnung seiner irdischen Überreste auf dem Friedhof in Aschaffenburg am 24. März sprach der Bundesführer selbst im Namen des Frankenbundes zu Ehren des Toten.

### Josef Rauzmann †

Einem ganz anderen Wirkungskreise gehörte dieser Verstorbene an. Josef Rauzmann, gestorben im 66. Lebensjahre am 22. 3. 34 in seiner Vaterstadt Bamberg, war ein Vertreter des Kunsthandwerks. Als ausgezeichnete Bergolbermeister genoß er weithin das größte Ansehen; selbst aus dem nichtdeutschen Ausland trafen zuweilen Aufträge bei ihm ein. Bei der Innenausstattung vieler fränkischer Kirchen und bei der Erneuerung bedeutender Kunstdenkmale hat er für den künstlerischen Eindruck entscheidend mitgewirkt. Darüber hinaus aber war Josef Rauzmann sen. ein tief religiöser, sozial denkender und vaterländisch gesinnter Mann: eine Verkörperung des „guten alten Bambergers“, der seinem Stand und seiner Stadt zur Ehre gereichte. Auch er wird im Frieden ruhen.